



bAV: MRH Trowe und SV SparkassenVersicherung vertiefen Zusammenarbeit

Michael Fiedler

Die SV SparkassenVersicherung beteiligt sich an der Heubeck pen@min GmbH und baut damit ihre Zusammenarbeit mit MRH Trowe aus. Ziel der Partnerschaft ist es, die Administration betrieblicher Altersversorgung weiterzuentwickeln und gemeinsam im Markt für bAV-Services zu wachsen.

Parallel dazu wächst auch das politische Interesse an einer stärkeren Verbreitung der Betriebsrente. So zeigen Umfragen eine zunehmende Offenheit für automatische Teilnahmeverfahren mit Widerspruchsrecht – ein Modell, das international bereits verbreitet ist und auch hierzulande als möglicher Hebel für höhere Verbreitungsquoten diskutiert wird. Eine aktuelle Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass eine [Mehrheit der Beschäftigten grundsätzlich offen für ein Opt-out-Modell in der Betriebsrente](#) ist.

Mit der wachsenden Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung steigen zugleich die Anforderungen an Administration, digitale Plattformen und die transparente Verwaltung von Anwartschaften. Spezialisierte Dienstleister unterstützen Unternehmen und Versorgungsträger dabei, komplexe Versorgungssysteme organisatorisch und technisch zu betreuen. Vor diesem Hintergrund vertiefen der Versicherungsmakler MRH Trowe und die SV SparkassenVersicherung ihre Zusammenarbeit im bAV-Geschäft. Konkret erwirbt die SV über ihre hundertprozentige Tochter SV bAV Consulting GmbH eine Beteiligung an der Heubeck pen@min GmbH, die seit 2025 zur MRH-Trowe-Gruppe gehört. Das Unternehmen ist auf Verwaltungslösungen für betriebliche Versorgungssysteme spezialisiert. Zu den Leistungen gehören unter anderem:

- Verwaltung individueller Mitarbeiterkonten

- Anwartschafts- und Rentenverwaltung
- digitale Portallösungen für die Kommunikation rund um die betriebliche Altersversorgung.

Strategische Partnerschaft im bAV-Geschäft

Mit der Beteiligung wollen beide Unternehmen ihre Zusammenarbeit im bAV-Segment ausbauen. „Seit vielen Jahren arbeiten wir mit der Sparkassenorganisation erfolgreich zusammen. Deshalb freuen wir uns, dieses gemeinsame Engagement nun auch mit einer gesellschaftsrechtlichen Verbindung zu bestätigen und gemeinsam am Ausbau unserer Services zu arbeiten“, sagt Norman Dreger, Leiter des Segments Benefits, Pensions & Compensation bei MRH Trowe. Auch für die SV SparkassenVersicherung hat das Geschäftsfeld der betrieblichen Altersversorgung strategische Bedeutung. „Für die SV SparkassenVersicherung hat das bAV-Geschäft eine hohe strategische Bedeutung. Dafür ist eine flexible Administration von Versorgungszusagen im Bereich der Direktzusage, im Pensionsfonds und in allen anderen Durchführungswegen ein wichtiger Teil der Gesamtleistung“, sagt Daniel Strohbach, Sprecher der Geschäftsführung der SV bAV Consulting GmbH.

Ausbau digitaler bAV-Services

Die Kooperation zielt insbesondere auf den Ausbau von Dienstleistungen rund um die Administration von Versorgungssystemen. Neben klassischen Verwaltungsaufgaben gewinnen digitale Plattformlösungen zunehmend an Bedeutung. Sie ermöglichen es Unternehmen und Beschäftigten, Informationen zu Versorgungsansprüchen oder Anwartschaften digital abzurufen und zu verwalten. „Hierzu steigen wir in eine strategische Partnerschaft mit MRH Trowe und Heubeck ein und unterstreichen dies mit der Beteiligung an der Heubeck pen@min GmbH“, erklärt Strohbach.

Zustimmung der Kartellbehörden steht noch aus

Die Beteiligung steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständigen Kartellbehörden. Über weitere Details der Transaktion vereinbarten die beteiligten Unternehmen Stillschweigen. Mit dem Schritt stärken beide Partner ihre Position im Markt für bAV-Administration und digitale Versorgungssysteme, der durch zunehmende Regulierung und steigende Anforderungen an die Verwaltung betrieblicher Versorgungslösungen geprägt ist.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4948830/bAV-MRH-Trowe-und-SV-SparkassenVersicherung-vertiefen-Zusammenarbeit/>